Diese Meldung kann unter http://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100718642/hochschulbildung-in-der-ukraine-toppt-ranking-in-osteuropa abgerufen werden.

Hochschulbildung in der Ukraine toppt Ranking in Osteuropa

17.05.2012 - 15:02 Uhr, Worldwide News Ukraine

Kiew, Ukraine (ots/PRNewswire) - ?

Im Ranking der Hochschulbildungssysteme der Nationen, das von Universitas 21, einem internationalen Forschungsnetzwerk aus 24 Universitäten und Hochschulen entwickelt wurde, schneidet die Ukraine besser ab, als jedes andere osteuropäische Land. Die Ukraine nimmt unter 48 bewerteten Ländern den 25. Platz ein. Die Tschechische Republik, Polen, Slowenien, Russland und die Slowakei liegen auf den Plätzen 26, 27, 28, 32 und 35.

Der Leiter der Untersuchung, Professor Ross Williams von der Universität Melbourne, dazu: "Die Ukraine schneidet so gut ab, weil die Daten der UNESCO zeigen, dass das Land ein sehr gutes Verhältnis von Staatsausgaben zu BIP hat und in dieser Beziehung den 4. Platz einnimmt. Dieses Verhältnis ändert sich in der Ukraine von Jahr zu Jahr. Wir werden das bei der Aktualisierung genauer untersuchen."

Die Forscher ermittelten, dass die USA, Schweden, Finnland und Dänemark bei der Gesamtbewertung der Bildung die ersten fünf Plätze einnehmen. Die osteuropäischen Länder (Ukraine, Tschechische Republik, Polen und Slowenien) ballten sich im mittleren Bereich der Liste.

Die Forscher analysierten die aktuellen Daten aus 48 Ländern. Dabei gingen sie von den Top-50-Ländern des Rankings der National Science Foundation aus, die 2006-2007 ermittelt wurden, schlossen Hongkong und Indonesien mit ein und strichen Ägypten, Pakistan, Serbien und Tunesien. Die Daten wurden anhand von 20 verschiedenen Kriterien untersucht, um herauszufinden, welche Länder die beste Hochschulbildung bieten. Die Kriterien wurden in vier Hauptgruppen eingeteilt: Ressourcen, Output, Konnektivität und Umgebung.

Nach den verschiedenen Kriterien wurden die Länder unterschiedlich eingeordnet. So sind Russland, Kanada, Israel, die USA, die Ukraine, Taiwan und Australien die Länder mit dem höchsten Anteil an Arbeitskräften mit Hochschulausbildung. Darüber hinaus rühmen sich Russland, Kanada, Israel, die USA, die Ukraine, Taiwan und Australien mit dem höchsten Anteil an Arbeitskräften mit weiterführender Bildung. Auf der anderen Seite schnitt die Ukraine hinsichtlich der Anzahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Hochschulen schlecht (#34) ab.

"In einer globalisierten Welt ist ein starkes Hochschulbildungssystem essenziell, wenn eine Nation wirtschaftlich wettbewerbsfähig sein will", kommentierte der führende Autor der Untersuchung, Professor Ross Williams. Die neue Untersuchung der nationalen Bildung, die von Universitas 21 (U21) finanziert wurde, wurde von Ross Williams, Gaetan de Rassenfosse, Paul Jensen und Simon Marginson von der Universität Melbourne, Australien, durchgeführt.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von Marina Chorunscha, +380443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine.

Originaltext:	Worldwide News Ukraine
Medienmappe:	http://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/worldwide-news-ukraine
Medienmappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_100020594.rss2